Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet
(WiBiLex)

Wachtel

Prof. Dr. Peter Riede

erstellt: März 2010

Permanenter Link zum Artikel:
http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/34443/

DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Wachtel

Prof. Dr. Peter Riede

Evangelisch-Theologische Fakultät, Eberhard Karls Universität Tübingen

1. Aussehen und Verhalten

Die Wachtel (*Coturnix coturnix*, hebr. שֶׂלָו *śelāw*, gr. Ορτυγομετρα *Ortygometra*), ist ein ca. 18 cm langer Vogel mit braunem, am Rücken gelblich bis schwarz gefärbtem Gefieder, der zur Gruppe der Feldhühner gehört und von Spanien bis Sibirien verbreitet ist. Er bewohnt den Boden. Von Ende August an kreuzen große Schwärme dieser Vögel auf dem Weg nach Süden das östliche Mittelmeer, Palästina und die Sinaihalbinsel, um die Steppen des Sudan zu erreichen. Von Mitte März bis Ende April kehren sie auf dem gleichen Weg zurück. Meist sind sie nachts unterwegs. Dabei sind die Vögel immer wieder hilflos Winden ausgesetzt, die sie vor sich hertreiben (vgl. Ps 78,26f).

Dicht am Boden fliegend und vom langen Flug über das Meer erschöpft können Wachteln in Ägypten und auf dem Sinai leicht (zum Teil mit Händen) gefangen werden (vgl. schon Josephus, Antiquitates III 1,5; Text gr. und lat. Autoren). In der Antike hat man dafür lange, aus Schilf geflochtene Netze verwendet, in denen sich die Vögel verfangen haben (vgl. Diodorus Siculus, Universalgeschichte I, 60). Da das Fleisch der Wachteln als schmackhaft gilt, wurden bis zum Anfang des 20. Jh.s aus Ägypten Hunderttausende von ihnen in europäische Feinschmeckerlokale geliefert, was dazu führte, dass die Tiere immer seltener wurden.

2. Altes Testament

Im Alten Testament kommen Wachteln ausschließlich in Zusammenhang mit

dem → Manna vor. Während Ex 16,13 (→ Priesterschrift) einen Wachtelschwarm auf dem Rückflug beschreibt, geht es in Num 11,31f um vom Meer kommende Wachteln auf dem Weg nach Süden (vgl. Weish 19,12). Der wunderbare Wachtelsegen (vgl. Ps 78,27ff; Ps 105,40), der in Ex 16,13 (vgl. Weish 16,2; Ps 105,40) noch als Wohltat für das murrende Volk angesehen wird, wird in Num 11,31f zu einer Strafe (vgl. Num 11,20) für die unzufriedenen Israeliten (vgl. Ps 106,15).

Literaturverzeichnis

1. Lexikonartikel

- Paulys Realencyclopädie, Stuttgart, 1893-1978
- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Der Kleine Pauly, Stuttgart 1964-1975 (Taschenbuchausgabe, München 1979)
- Theologisches Wörterbuch zum Alten Testament, Stuttgart u.a. 1973ff
- Lexikon der Ägyptologie, Wiesbaden 1975-1992
- Biblisches Reallexikon, 2. Aufl., Tübingen 1977
- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

2. Weitere Literatur

- Boessneck, J., Die Tierwelt des Alten Ägypten, München 1988, 92f
- Cansdale, G., Animals of the Bible, Exeter 1970, 167f
- Dalman, G., Arbeit und Sitte in Palästina I/1, Gütersloh 1928, 168f; VI, Gütersloh 1939, 79
- Feliks,J., The Animal World of the Bible, Tel Aviv 1962, 57
- Keel, O. / Küchler, M. / Uehlinger, Chr., Orte und Landschaften der Bibel 1, Zürich 1984, 160
- Keller, O., Die Antike Tierwelt II, Hildesheim 1980, 161-164
- Maiberger, P., Das Manna (ÄAT 6/1+2), Wiesbaden 1983, 170-177.493-498
- Møller-Christensen, V. u.a., Biblisches Tierlexikon, Konstanz 1969, 138-141
- Parmelee, A., All the Birds of the Bible. New York 1959, 73-78.87f
- Pinney, R., The Animals in the Bible, Philadelphia 1964, 156f
- Schouten van der Velden, A., Tierwelt der Bibel, Stuttgart 1992, 60f
- Toynbee, J.M.C., Tierwelt der Antike, Mainz 1973, 249

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de